

Antrag 80/I/2025

Jusos

Der/Die Bundestagsfraktion möge beschließen:

Der/Die Landesparteitag möge beschließen: Der/Die Bundesvorstand möge beschließen: Der/Die Bundestagsfraktion möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

zurückgestellt

Tax the Rich - Steuervermeidung durch Familienstiftungen entgegenwirken!

- 1 Der SPD-Landesparteitag fordert
- 2 die SPD-Bundestagsfraktion und
- 3 den SPD-Bundesvorstand auf,
- 4 sich dafür einzusetzen, dass
- 5 Steuervermeidung durch Fa-
- 6 milienstiftungen konsequent
- 7 bekämpft und die Steuergerech-
- 8 tigkeit gestärkt wird.
- 9 Dafür fordern wir die Umsetzung
- 10 der folgenden Punkte:
- 11 • Transparenz schaffen! Die
- 12 Einführung eines öffentlich
- 13 zugänglichen Stiftungsre-
- 14 gisters mit Offenlegung der
- 15 wirtschaftlich Berechtigten.
- 16 Verpflichtende jährliche
- 17 Berichte über Vermögen,
- 18 Erträge, Ausschüttungen
- 19 und Begünstigte gegenüber
- 20 der Finanzaufsicht.
- 21 • Steuerprivilegien abbauen!
- 22 Abschaffung der weitge-

henden Befreiung von der Erbschaft- und Schenkungssteuer bei Übertragung von Vermögen auf Familienstiftungen. Zahlung einer fiktiven Erbschaftssteuer für Familienstiftungen alle 30 Jahre auf ihr Vermögen.

- Nutzung einschränken! Begrenzung der Ausschüttungen an Familienmitglieder; diese sind in voller Höhe zu besteuern. Verbot der Rückübertragung von Vermögen an Stifter*innen oder deren Nachkommen.
- Gemeinnützigkeit schützen, aber nicht missbrauchen! Steuerliche Begünstigungen nur für Stiftungen mit klar nachgewiesenem gemeinnützigem Zweck und Mindestverwendungsquote (mind. 40 % jährlich).
- Internationale Zusammenarbeit stärken! Konsequente Anwendung und Verschärfung der Maßnahmen gegen Steueroasen.

Begründung

Familienstiftungen werden zunehmend als Vehikel genutzt, um große Vermögen dauerhaft

57 der Erbschaft- und Einkom-
58 mensteuer zu entziehen. Damit
59 entstehen legale Steuerver-
60 meidungsmodelle, die massive
61 Vermögensungleichheiten ze-
62 mentieren. Steuergerechtigkeit
63 ist ein zentrales Anliegen sozial-
64 demokratischer Politik. Solange
65 Superreiche durch komplexe
66 Stiftungsmodelle effektiv Steuern
67 vermeiden können, wird das
68 Vertrauen in den Sozialstaat
69 untergraben. Familienstiftungen
70 leisten in vielen Fällen keinen
71 gesamtgesellschaftlichen Bei-
72 trag, sondern dienen allein dem
73 Schutz und der Vermehrung
74 privaten Reichtums. Deshalb
75 brauchen wir klare Regeln und
76 konsequente Durchsetzung,
77 um sicherzustellen, dass alle
78 ihren gerechten Beitrag zum
79 Gemeinwohl leisten.